

Konzept zur Förderung von Wissen- schaftler*innen in frühen Karrierephasen an der Technischen Universität Dortmund



Wissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen sind das Fundament nachhaltiger wissenschaftlicher Exzellenz. Die Technische Universität Dortmund schafft durch ein umfassendes Qualifizierungs-, Vernetzungs- und Förderangebot beste Bedingungen, um frühe wissenschaftliche Eigenständigkeit zu unterstützen, Sichtbarkeit zu schaffen und Mobilität zu ermöglichen. So eröffnet sie der Zielgruppe vielfältige und passgenaue Karriereperspektiven.

Wissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen

Forscher*innen in frühen Karrierephasen begleitet die TU Dortmund von der wissenschaftlichen Qualifizierung bis zu einer permanenten Position, also die Karrierephasen von Masterstudierenden mit Promotionsinteresse bis zu etablierten Forschenden auf einer Lebenszeitprofessur. Bei aller Unterschiedlichkeit ist diesen Karrierephasen gemein, dass Forschende sich hohen Leistungs- und Distinktionsanforderungen in einem stark wettbewerblichen Forschungsfeld gegenüberstehen. Um passgenau zu unterstützen, bietet die TU Dortmund eine Vielzahl bedarfsbezogener Angebote, die durch das Graduiertenzentrum der TU Dortmund koordiniert werden. Über die mit den Partneruniversitäten in Bochum und Duisburg-Essen im Rahmen der Universitätsallianz Ruhr gemeinsam etablierte Plattform Research Academy Ruhr (RAR) bestehen zusätzliche Angebote.

Angebot umfassender Beratung, Information und Qualifizierung

Eine erfolgreiche Forschungskarriere erfordert neben der fachlichen Expertise wesentliche überfachliche Kenntnisse und Fähigkeiten. Die fachliche Qualifikation erfolgt an den 17 Fakultäten, an denen Nachwuchsforschende zukunftsweisende Fragen mit modernsten Methoden und Instrumenten verfolgen. Die fachspezifische Ausgestaltung steht hierbei auf dem Fundament gemeinsamer Standards wie der Rahmenpromotions- und Habilitationsordnung, den Grundsätzen für gute Promotionsbetreuung und dem Leitbild Gute Lehre.

Neben vielfältigen Beratungsangeboten und Informationsveranstaltungen stellt das Graduiertenzentrum zur überfachlichen Qualifizierung eine umfassende, zentrale und kostenfreie Unterstützung in den Qualifizierungsfeldern (1) Projekt-, Zeit- & Selbstmanagement, (2) Präsentieren, Kommunizieren & Lehren, (3) Forschen, Schreiben & Publizieren, (4) Karriere innerhalb und außerhalb der Wissenschaft sowie (5) Transfer & Gründung bereit. Promovierende und Postdocs können auf diesem Weg die Karrierezertifikate „Academia & Research“ und „Management & Leadership“ erwerben. Forschende der Junior Faculty unterstützt ein analoges Angebot in Form der zielgruppenspezifischen Programme JProfTU, Tenure-Track Akademie sowie fuTUre.

Stärkung der wissenschaftlichen Eigenständigkeit und Sichtbarkeit

Zur Stärkung der frühen wissenschaftlichen Eigenständigkeit und Sichtbarkeit bietet die TU Dortmund Young Academy durch eine universitätsinterne Projektförderung die Möglichkeit, Mittel für eigene Forschungsprojekte einzuwerben und Antragserfahrung zu sammeln. Ein Forschungspreis sowie ein hochwertiges Begleitprogramm komplettieren das Programm. Aus dem Austausch zwischen aktuellen und ehemaligen Mitgliedern entsteht dabei ein stabiles, langfristiges Netzwerk für die Mitglieder der Young Academy und die TU Dortmund. Auch das Angebot „Antragswerkstatt – in einem Semester zur DFG-Sachbeihilfe“ in der Linie für Postdocs zielt darauf ab, das frühzeitige Antragserfahrungen und die Einwerbung eigener Forschungsmittel zu unterstützen. Für Juniorprofessor*innen bietet die TU Dortmund ein maßgeschneidertes Rahmenprogramm JProfTU mit den Elementen Onboarding, Qualifizierung, Vernetzung, Beratung und Sichtbarkeit.

Förderung von Vernetzung und Mobilität

Persönliche Netzwerke sind ein entscheidender Karrierefaktor und eine wichtige Quelle wertvollen Systemwissens. Innerhalb der TU Dortmund bieten unterschiedliche Formate Möglichkeiten, sich innerhalb der eigenen Zielgruppe zu vernetzen: für

Promovierende das DocNet und der DocDay, nach der Promotion Postdoc & Junior Faculty Impuls, Tenure-Track Akademie sowie die TU Dortmund Young Academy. Die Formate der UA Ruhr – Karriereforum, Frühjahrs- & Herbstakademie, Wirtschaftskolleg, Sommerabend, Career Days – vernetzen über Standorte und Karrierephasen hinweg. Diversitätssensible Angebote für Promovierende und Postdocs wie mentoring³ für Forscherinnen oder der DocNet-Austausch für Erstakademiker*innen runden das Angebot ab.

Zur Stärkung internationaler Netzwerke unterstützen die Formate TU.hosts, Research Explorer Ruhr und Gambirinus-Fellows Promovierende und erfahrene Forschende dabei, internationale Gäste mit dem Ziel des wissenschaftlichen Austauschs oder der längerfristigen Kooperation nach Dortmund einzuladen. Für den Weg ins Ausland steht Postdocs der Rudolf Chaudoire-Preis zur Verfügung.

Eröffnung vielfältiger Karriereperspektiven

Mit dem Dauerstellenkonzept verbreitert die TU Dortmund für hochqualifizierte Wissenschaftler*innen die Möglichkeiten, mit einer permanenten Karriereperspektive exzellent forschen zu können. Darüber hinaus sensibilisiert sie frühzeitig für die vielfältigen, dem Nachwuchs offenstehenden Karriereentwürfe und deren strategische Vorbereitung, etwa durch Karrierezertifikate, Orientierungsberatungen oder Austauschformate wie den RAR-weiten Karriereforum und Wirtschaftskolleg. Damit werden nicht nur Forschungskarrieren wirksam unterstützt, auch für andere Karriereentwürfe außerhalb der Hochschule ist eine wissenschaftliche Tätigkeit an der TU Dortmund so eine universelle, verlässliche Grundlage.

Mit dieser umfassenden Unterstützung sichert die TU Dortmund die Rahmenbedingungen, um exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs auszubilden, zu gewinnen und zu halten. So ermöglicht sie gleichzeitig das bestmögliche Gelingen der individuellen Forschungskarriere und ebenso das Fundament für nachhaltige Spitzenforschung. Alle Angebote werden regelmäßig evaluiert und kontinuierlich weiterentwickelt.